Zeitschrift: Jahresbericht der Geographischen Gesellschaft von Bern

Herausgeber: Geographische Gesellschaft Bern

Band: 36 (1944-1945)

Vereinsnachrichten: Bericht über das Jahr 1944

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 14.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Bericht über das Jahr 1944

Trotz des immer noch anhaltenden Weltkrieges, der unserem Lande mancherlei Einschränkungen brachte, nahm das Leben der Geographischen Gesellschaft einen normalen Verlauf. Es wurden im ganzen 9 Vorträge abgehalten und eine Exkursion ausgeführt.

Als erster Redner sprach bei Anlass der Hauptversammlung am 4. Februar Herr *E. Kneubühler*, Postbureauchef, über «Postverbindungen und Postgeographie».

Am 10. Februar schilderte Herr *Prof. Vuia* aus Hermanstadt «Das rumänische und sächsische Dorf in Siebenbürgen».

Am 15. Februar fand mit der Kunstgesellschaft ein Vortrag von Prof. Dr. *H. Obermaier*, Freiburg, über «Farbe und Malerei der Eiszeitmenschen» statt.

Am 18. Februar hörten wir einen Vortrag von Herrn *W. Gehriger*, Zürich, über seine «Forschungsreise vom Orinoko zum Rio Negro».

Am 3. März führte uns Herr Prof. *A. Morf*, Zürich, nach dem «Englisch-Aegyptischen Sudan».

Am 26. Mai fand eine Führung mit der Gesellschaft für Volkskunde durch eine volkskundliche Ausstellung statt.

Die Vortragstätigkeit wurde zu Beginn des Winterhalbjahres am 10. Oktober mit einem Vortreg des Herrn Prof. Dr. *G. Höltker*, Posieux, «Drei Jahre völkerkundliche Forschung in Neuguinea» wieder aufgenommen. Am 27. November hörten wir zusammen mit der Naturforschenden Gesellschaft den Vortrag von Herrn PD. Dr. *W. Staub* über «Gebirgsbau und Talbildung zwischen Simplonpass und Eifischtal».

Am 24. November gab Herr Prof. Dr. *F. Nussbaum* «Erläuterungen zu J. Rüdigers Karte der ehemaligen Herrschaft Reichenbach von 1719», und am 8. Dezember schilderte Herr Prof. Dr. *Streckeisen*, Bern, seine «Streifzüge durch die rumänischen Karpathen».

Im Verlaufe des Sommers war eine geographische Exkursion unter der Leitung von Herrn Dr. *Staub* nach der Ajoie ausgeführt worden, wobei unter anderem auch das von Prof. *Lièvre* untersuchte Karstphänomen der Ajoulote betrachtet wurde.

Ueber die meisten durch Lichtbilder veranschaulichten Vorträge sowie über die Exkursion sind in der Presse sowie im «Schweizer Geograph» ausführliche Berichte gebracht worden.

Im *Mitgliederbestand* sind verschiedene Aenderungen eingetreten. Neben einigen Austritten konnten folgende neue Mitglieder gewonnen werden: Herr H. Wildberger, Techniker der Landestopograghie, Herr A. Sulzer, Kartograph, Frl. M. Staender, Kanzlistin, Frau Christen, alle in Bern, Herr A. Hörning, Zollikofen, und Frl. Engelbregt in Wilderswil.

Leider verlor unsere Gesellschaft im Berichtsjahr infolge Ablebens zwei treue Mitglieder, nämlich Herrn F. Eberhardt, Kaufmann, und Herrn A. Benteli-Kaiser, Buchdrucker in Bümpliz.

Schliesslich sei erwähnt, dass unsere Gesellschaft an zwei Versammlungen des Verbandes Schweiz. Geograph. Gesellschaften vertreten war, an denen insbesondere über Vorarbeiten zum neuen Landesatlas gesprochen wurde. An der Versammlung in Baden vom 30. September ging der Vorort des Verbandes an Genf, mit Herrn Prof. Dr. *Ch. Bürky* als Zentralpräsident, über.

Bern, den 26. Januar 1945.

Der Berichterstatter:

Prof. Dr. F. NUSSBAUM

Jahresrechnung pro 1944

Auszug aus der Betriebsrechnung

Einnahmen:

Mitgliederbeiträge . .	Fr. 1 205. —
Zinsen	» 320. 90
Verlagsabrechnung . .	» 27. 25
Total Einnahmen . . .	Fr. 1 553. 15
Total Ausgaben . . .	» 1 509. 40
Einnahmen-Ueberschuss	Fr. 43. 75

Ausgaben:

Postcheckgebühren . .	Fr. 6. —
Vorträge u. Exkursionen	» 299. 75
Schweizer Geograph . .	» 288. —
Drucksachen	» 241. 75
Jahresbericht	» 500. —
Hörsaalmiete	» 56. —
Vorstand	» 80. 80
Bankspesen	» 7. 10
Verbandsbeitrag . . .	» 30. —
Total Ausgaben . . .	Fr. 1 509. 40

Vermögensausweis:

Werttitel	Fr. 12 000. —
Sparheft	» 504. 50
Postcheck	» 452. 29
Kassa	» 83. 80
Total	Fr. 13 040. 59

Vermögensrechnung:

Vermögen per 31. Dezember 1944 .	Fr. 13 040. 59
Vermögen per 1. Januar 1944 . .	» 12 996. 84
Vermögensvermehr. .	Fr. 43. 75

Bemerkungen des Kassiers:

Die Rechnung pro 1944 weist wiederum einen kleinen Aktivsaldo von Fr. 43. 75 auf. Wie das letzte Jahr können wir auch im diesjährigen Kassabericht dank den Anstrengungen des Vorstandes zur Gewinnung neuer Mitglieder eine Erhöhung der Mitgliederbeiträge, diesmal sogar von Fr. 55. — (gegenüber von Fr. 20. — im Vorjahre) ausweisen. Dagegen haben die